

HÜHNER HALTUNG AUF DEM MEYERHOF





Bioland ist das Warenzeichen für Lebensmittel, die nach den verbindlichen Richtlinien des Bioland-Verbandes für organisch-biologischen Landbau e.V. erzeugt werden. Der Meyerhof in Belm wird seit 1984 nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes bewirtschaftet. Seit Januar 1992 werden in einer artgerechten und umweltschonenden Hühnerhaltung Bioland-Eier erzeugt.

Was heißt artgerecht? Unser Haltungssystem besteht aus drei Elementen:

Der Stall



Auf dem Meyerhof werden insgesamt bis zu 2200 Legehennen in drei Ställen und verschiedenen Altersklassen gehalten. Jede Herde lebt in einem 170 m² großen Folienhaus mit Doppelfolie und Isoliermatten aus Hanf. Derzeit werden die Ställe renoviert. Damit einhergehend wird die Kapazität von 650 auf 900 Tiere je Stall erhöht. Die Besatzdichte im Warmstall liegt mit ca. 5 Hennen je Quadratmeter auch weiterhin deutlich unter den Vorgaben des Bioland-Verbandes. Ein Großteil des Stalles steht den Tieren als Scharraum zur Verfügung. Hier können die Hühner tagsüber scharren, sandbaden und Körner picken, die täglich eingestreut werden. An der Längsseite des Stalles sind die mit Dinkespelzen eingestreuten Familiennester angebracht, in die sich die Hühner zur ungestörten Eiablage zurückziehen.

Die Isolierung des Folienhauses hält die Eigenwärme der Hühner im Stallraum, so dass wir auch im Winter keine Heizung benötigen. Im Sommer dient sie als Wärmeschutz und verhindert eine zu starke Aufheizung des Stalles

Der Pavillon

Um die Hühner jeden Tag, auch bei Regen, Schnee und Frost in die frische Luft herauslassen zu können, schließt sich an der Längsseite des Stalles ein 3 m breiter überdachter Pavillon an. Hier können die Hennen jeden Tag sonnen- und sandbaden und die Körner picken. Die Hühner werden dadurch vitaler und robuster und können hier elementare Bedürfnisse ausleben.



Der Grünauslauf

An den Pavillon schließt sich ein eingezäunter Grünauslauf an, den die Hühner als Weide benutzen können. Jeder Henne stehen 4 m² Grünfläche zur Verfügung, die sie nach dem Eierlegen ab 10:00 Uhr morgens bis Sonnenuntergang jederzeit nutzen kann (Ausnahmen: Starkregen, Frost, Schnee).



Was heißt umweltgerecht?

Das **Bio-Futter** für unsere Legehennen wird überwiegend von uns selbst erzeugt. Futtergrundlage sind Weizen, Mais und Ackerbohnen. Hochwertige Eiweißträger, die wir nicht selbst erzeugen können beziehen wir in Bioqualität vom Hof Meyer zu Bakum in Melle, ebenso notwendige Zusatzstoffe (Vitamine, Kalk). Gentechnisch verändertes Futter oder Tiermehl sind im Biolandbau seit jeher verboten, ebenso wie der vorbeugende Einsatz von Antibiotika und Hormonen. Die gesamte Futtermischung für unsere Legehennen stellen wir wöchentlich frisch in unserer eigenen Mahl- und Mischanlage her: so wissen wir immer, was unsere Tiere fressen.

Bei der **umweltschonenden Rückführung des Tierdunges in den Betriebskreislauf** besteht ein ökologisch sinnvolles und harmonisches Verhältnis zwischen Gesamtanzahl und Gesamtfläche eines landwirtschaftlichen Betriebes. Dies ist die Grundvoraussetzung für einen umweltverträglichen Umgang mit Tierdung in der Landwirtschaft.

Noch Fragen? Schreiben Sie uns unter info@meyershof-belm.de oder kommen Sie im Hofladen vorbei.

Meyerhof Belm

📍 Belmer Str. 11 · 49191 Belm

☎ 05406 3128

✉ info@meyerhof-belm.de

🖱 www.meyerhof-belm.de

Hofladen geöffnet:

Mo – Fr **9 – 18 h**

Sa **9 – 13 h**

